

Graalibu Beach Cup 2026

Am letzten vollen Juliwochenende richtete die Abteilung Volleyball des TSV Graal – Müritz 1926 e.V. den 32. Graalibu Beach Cup aus.

Nach all den Jahren könnte man meinen, dass Routinen die Vorbereitung und die Durchführung des Graalibu Beach Cups prägen würden. Doch weit gefehlt, es gibt immer irgendwas Neues, etwas Unplanbares, das uns den einen oder anderen Nerv kostet hat. So ist und bleibt beispielsweise das Genehmigungsverfahren im Zusammenspiel zwischen Landkreis und Gemeindeverwaltung eine Herausforderung. Auch der viel zu schmale Strand am beantragten Turnierstandort, der den Organisatoren Verwerfungen auf die Stirn trieb, die man sonst nur aus Plattentektonik kennt und z.B. das plötzliche Fehlen des fest eingepflanzten Holzkohlegrills, sorgte nur für mäßige Erheiterung und verlangten nach Improvisation und Problemlösekompetenz.

Wenige Tage vor dem Turnier erhielten wir, nach kurzfristiger Anfrage, von der Bürgermeisterin Frau Dr. Chelvier die Zusage, den Turnierstandort wechseln zu dürfen. Vielen Dank an dieser Stelle für die unbürokratische Hilfe. Nun hing unser spontaner Umzug zum Strand am ehemaligen Fritz-Reuter-Camp nur noch von der Verfügbarkeit eines Stromanschlusses ab. Dank der Firma Elektromeister Thomas Dorroch GmbH konnte auch dieses Problem gelöst werden. Und übrigens, was ein Gastrogrill kann, können auch drei Heißluftveredler aus privater Hand.

Am Freitag wurde aufgebaut. Dabei entstand ein Turnierareal, bei dem Großzelte, ein Bierwagen, die GraaliBar, diverse Tische und Sitzmöbel, sowie 19 Beachvolleyballfelder adrett zu einem Gesamtkunstwerk drapiert wurden. Alles war angerichtet.

Bereits Samstag früh zeigte sich, dass der Wettergott Beachvolleyballfan ist. Bei besten äußeren Bedingungen gingen 78 Teams in 4 Turnieren an den Start. Erstmals in diesem Jahr führten wir ein KidsCup durch, bei dem 8 Mannschaften starteten. Hier wird in Erinnerung bleiben, mit wieviel Freude und Engagement, aber auch Fairness die jüngsten Protagonisten agierten. Den umjubelten Turniersieg im KidsCup errangen Amelie Kubisch und Charlotte Hillmann (Graalibu/Ahrensburg). Die Plätze 2 und 3 gingen an die Paarungen Jenny Dettmann/Mila Dettmann (Bremen bzw. Graalibu) und an Lida und Julian (Ribnitz-Damgarten).

Im MumienCup, aber auch bei den Damen und bei den Herren, gab es viele ausgeglichene Spiele auf hohem Niveau. Was den Volleyballästheten freut, sorgte hier und da für leichte zeitliche Verzögerungen im Turnierablauf. Aber Claudi und Ronny behielten bei der Turnierorga die nötige Ruhe und Übersicht, so konnten wir noch vor Schichtbeginn der Fledermäuse die Siegerehrung durchführen.

Bei den Mumien gab es einen neuen Turniersieger. So gewann das Team Deutschmann/Witte (Berlin) im Finale gegen das Vater-Sohn-Duo Götz/Götz (Berlin). Den dritten Platz in der Best-Ager-Konkurrenz sicherte sich die Spielgemeinschaft Krehl/Gubalski (Wusterhausen). Vielen Dank an dieser Stelle an die Bürgermeisterin, die wieder die Pokale für die Mumien und die Herren stiftete.

Bei den Damen konnten Felicitas Fischer und Marlies Mayr (Berlin) ihren Turniersieg aus dem Vorjahr wiederholen. Sie schlugen in einem sehenswerten Finale die Rostocker Duo v. Wiederbach /Weidauer. Den dritten Platz sicherte sich das Rostocker Duo Spittel/Kühn. Alle Platzierten freuten sich über Sachpreise, die die Tourismus und Kur GmbH dankenswerterweise finanzierte.

In einem engen, von spektakulären Ballwechseln geprägten Finale wiederholten Höfer/Kunath (Berlin) ihren Vorjahressieg und verwiesen die Senioren im Normalfeld Wulff/Podlasly (Rostock/Berlin) auf den zweiten Platz. Den dritten Platz sicherte sich die Rostocker Kombo Mars/Streblow.

Alle weiteren Ergebnisse und Fotos findet man auf www.graalibu.com.

Nachdem ein Großteil der Felder unmittelbar nach dem Turnier zurückgebaut wurde, waren der Rest des Samstags und die einbrechende Nacht geprägt durch ein intensives gesellschaftliches Miteinander im Schein des Lagerfeuers und des fahlen Lichts des Bierwagens.

Sonntag früh – Es ist etwas anders – es ist das Wetter. Ich hatte folgende Nachricht auf meinem Handy: „Moin!“ – „Es regnet“ – „Ich glaube heute geht kein Sport“. Auch diese Annahme stellte sich als falsch heraus. Neun Quadroteams ließen sich auch durch den immer wieder einsetzenden Dauerregen die Spiellaune nicht verhageln. „Blindfische“, „Graalonauten“, „Die gestrandeten Seesterne“ und alle anderen kämpften bei widrigen Bedingungen um Punkte, Sätze und Siege. Am Ende belegte „Der Frisör und seine Kunden aus der Abteilung Volleyball“ den ersten Platz – gewonnen haben aber alle Teams.

Der Regen sorgte dafür, dass wir unsere Zelte und Vieles andere mehr nass zusammenpacken mussten. Die Zelte konnten wir gleich wieder zum Trocknen auf dem Sportplatz aufbauen. Gegen 20.00 Uhr war der Traktoranhänger entladen – wir hatten das Größte geschafft und sinnierten bei einer Hopfenlimo über das vergangene Wochenende.

Abschließend möchten wir uns bei Allen bedanken, die den Graalibu Beach Cup 2026 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Gemeindeverwaltung, insbesondere der Bürgermeisterin Frau Dr. Chelvier
- der Tourismus und Kur GmbH, insbesondere der Kurdirektorin Frau Dörthe Hausmann
- den Männern des Wirtschaftshofes der Gemeinde Graal – Müritz
- der Firma Elektromeister Thomas Dorroch GmbH
- dem Küchenteam vom Hotel Störtebeker
- der Strandkorbvermietung Witt
- der Strandkorbvermietung Tiede
- dem Konditormeister Matthias Gottschalk
- den Ursels, Ingos, Michas und Birgis dieser Welt – ihr seid die Besten!

Mit sandigen Grüßen

Uwe Godzieba

Abteilungsleiter Volleyball / TSV Graal – Müritz 1926 e.V.



Alle Teilnehmer auf einen Blick.



Ein Teil der Felder 😊



Team „Heißluftveredelung“



Turniersieger im KidsCup Amelie und Charlotte & Uwe, Cathleen und Lizzy vom Orgateam



Lufthoheit?



Die „Beachvolleyballgirls“ und „Die gestrandeten Seesterne“ nach beendetem Spiel.